

dern seltsamen Fischen, deren Gestalt Größ und Tugend ich diesmal nicht beschreiben kann.

Caput 5

Vom Fluß oder Río Janeiro

Von dieser Insel zogen wir nachmals zu einer andern, heißt Rio Genna, liegt 500 Meil Wegs davon und gehöret dem König von Portugal zu. Das ist in India und die Indianer heißen Tupis. Alsda waren wir bei vierzehn Tagen, da befahl Don Pedro de Mendoza, unser oberster Hauptmann, daß Johann Osorio, als sein geschworener Bruder, uns an seiner Statt regieren solt, denn er (Mendoza) war allzeit kontrakt, sehr schwach und krank.

Tupi-
Indianer

Juan
Osorio
Lieute-
nant

Osorios
Tod

Als aber gedachter Johann Osorio bald nach solchem übergebenem Regiment gegen Mendoza, seinem geschworenen Bruder fälschlich angegeben und verschwächt worden, als wollte er gegen ihn das Volk aufrührig machen, befahl darauf oft gedachter Don Pedro de Mendoza vier andern Hauptleuten mit Namen Juan de Ayolas, Johann von Salazar, Georg Luchan und Lazarus von Salazar, daß man obgemeldten Johann Osorio mit Dolchen sollte tot stechen und umbringen, und mitten auf den Platz legen, als einen Verräter. Er hat auch daneben geboten und ausschreien lassen, daß sich bei Verlust des Lebens keiner des Osorio halben rühren sollte, da es sonst demselben, er wäre gleich was er wolle, auch nit besser ergehen würde.

Man hat ihm aber ganz und gar unrecht getan, das weiß GOTT der Allmächtig, der sei ihm gnädig, denn er ist ein frommer aufrichtiger und tapferer Kriegsmann gewesen und hat den Kriegleuten viel Guts getan.